Der 3.000-Quadratmeter-Musikspielplatz - Music4Kids
07.04.2015

Es ist ein riesiger Musik-Erlebnisspielplatz: Music4Kids auf der Musikmesse in Frankfurt macht Kinder ganz ohne Noten und Theorie zu Musik-Entdeckern. Sie können trommeln, zupfen, pusten - allein, zu zweit oder mit vielen gemeinsam - auf richtigen Instrumenten oder auf Küchenfliesen, Autoteilen und vielem mehr.

Anmoderation:
Kinder sind die Musiker von morgen. Die Frage ist nur: wie begeistert man sie dazu, Musik zu machen? Am besten spielerisch und mit viel Spaß. Den können sie auf jeden Fall auf der Musikmesse in Frankfurt haben, denn in der Halle 5 können Kinder alles Mögliche ausprobieren. In den ersten Tagen ist das Angebot für Kindergärten oder Grundschulen gedacht ? aber da sind alle Termine schon vergeben. An den Publikumstagen am Freitag und Samstag steht das Areal aber allen kleinen und großen Besuchern offen ?

O-TON Atmo Metallofon
O-TON Bradke
Der Düsseldorfer Michael Bradke hat dieses Metallofon gebaut, genauso wie viele andere Dinge, mit der die Kinder bei Music4Kids spielerisch an die Musik herangeführt werden. Ausprobieren steht da an allererster Stelle
O-TON Bradke
Für Cordelia von Gymnich von der Frankfurter Musikmesse sind die rund 3.000 Quadratmeter eine besonders wertvolle Ausstellungsfläche: denn hier soll sich der Musikernachwuchs von morgen austoben.
O-TON von Gymnich
Und diesen Spaß erleben die Kinder bei Music4Kids häufig gar nicht mit klassischen Instrumenten, sondern Installationen aus vielen Baumarktteilen, wie zum Beispiel die Pumporgel aus Küchenrohren:
O-TON Atmo
Oder das Litofon aus: Fliesen
Und viele Instrumente, wie der Walking-Bass, auf dem ein Kind mit den Füßen auf einer Schnur stehen muss, während ein anderes zupft, funktionieren nur, indem mehrere Kinder zusammenspielen.
O-TON Bradke
Music4Kids ist zum 15. Mal auf der Musikmesse mit dabei. Es dürfte der wohl größte Musikspielplatz für Kinder sein.
JS Redaktion, Frankfurt.